

Die Branche

Der Markt für Kampfmittelsuchdienste in Deutschland ist von staatlichen und privaten Unternehmen geprägt. Die Organisation der Kampfmittelbeseitigung obliegt den Bundesländern.

Die Branche der Kampfmittelsuche und Kampfmittelräumung befasst sich mit der Identifizierung und Entfernung von explosiven Kriegsüberresten wie Bomben oder Granaten aus dem Boden. Die Arbeit erfordert spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten, um die Kampfmittel sicher zu identifizieren und zu entschärfen.

Die Kampfmittelsuche ist ein wichtiger Teil des Tiefbaus. Die DGUV Regel 101-604 gibt spezifische Anweisungen für die Arbeitssicherheit in der Branche Tiefbau, einschließlich der Kampfmittelsuche und -räumung.

Einige Unternehmen, die sich auf die Kampfmittelsuche und Kampfmittelräumung spezialisiert haben, bieten auch zusätzliche Dienstleistungen wie die Fachplanung und die Bauüberwachung an.

Das Unternehmen

Das Unternehmen ist ein erfolgreicher und professionell agierender Familienbetrieb mit den Schwerpunkten der Kampfmittelsuche- und Räumung, so wie der Fachplanung und Bauüberwachung. Die Gesellschaftsanteile liegen zu 100% in familiärer Hand.

Das Unternehmen besitzt in seinem Bundesland und über die Grenzen hinaus einen exzellenten Ruf und verfügt über sehr gute Kontakte. Die Hauptauftraggeber sind öffentliche Versorger, Bauherren und Privatleute. Auch bestehen in vielen Fällen Rahmenvereinbarungen und vereinzelnd Rahmenverträge.

Das Know-how befindet sich im Unternehmen und wird von den 25 Mitarbeitern, welche auch größtenteils einen Befähigungsschein nach §20 Sprengstoffgesetz besitzen, sichergestellt.

Die angemietete gewerbliche Fläche hat eine Größe von 450 qm. Die Gewerbemiete ist für die Lage und Ausstattung marktüblich. Ein Betriebsrat existiert nicht.

Umsatz- und Ertragslage

Die Umsatz- und Ertragslage des Unternehmens ist insgesamt über die letzten Jahre relativ stabil. Die Auftragslage ist sehr gut. Im Jahr 2021 wurden die meisten Aufträge, aufgrund von Corona, verschoben und in den weiteren Jahren sukzessive mit abgearbeitet.

Die Umsatzrentabilität liegt über dem für die Betriebsgröße und Branche üblichen Durchschnittswert und verfügt über eine komfortable Eigenkapitalausstattung.

Zu den Erfolgsfaktoren zählen u.a. die über Jahre erworbenen Kompetenzen, gute Kontakte zu den Behörden, langjährige Rahmenvereinbarungen und der zusätzliche Schwerpunkt der Fachplanung und Bauüberwachung.

Die Umsätze verteilen sich zu etwa 60 % auf öffentliche Versorger, 25% auf Bauherren und 15% entfallen auf private Auftraggeber.

Der Jahresabschluss 2023 liegt noch nicht abschließend vor. Die BWA 12/2023 weist einen vorläufigen Umsatz von 2.3 Mio. EUR mit einem vorläufigen Ergebnis von 420 TEUR vor Steuern aus.

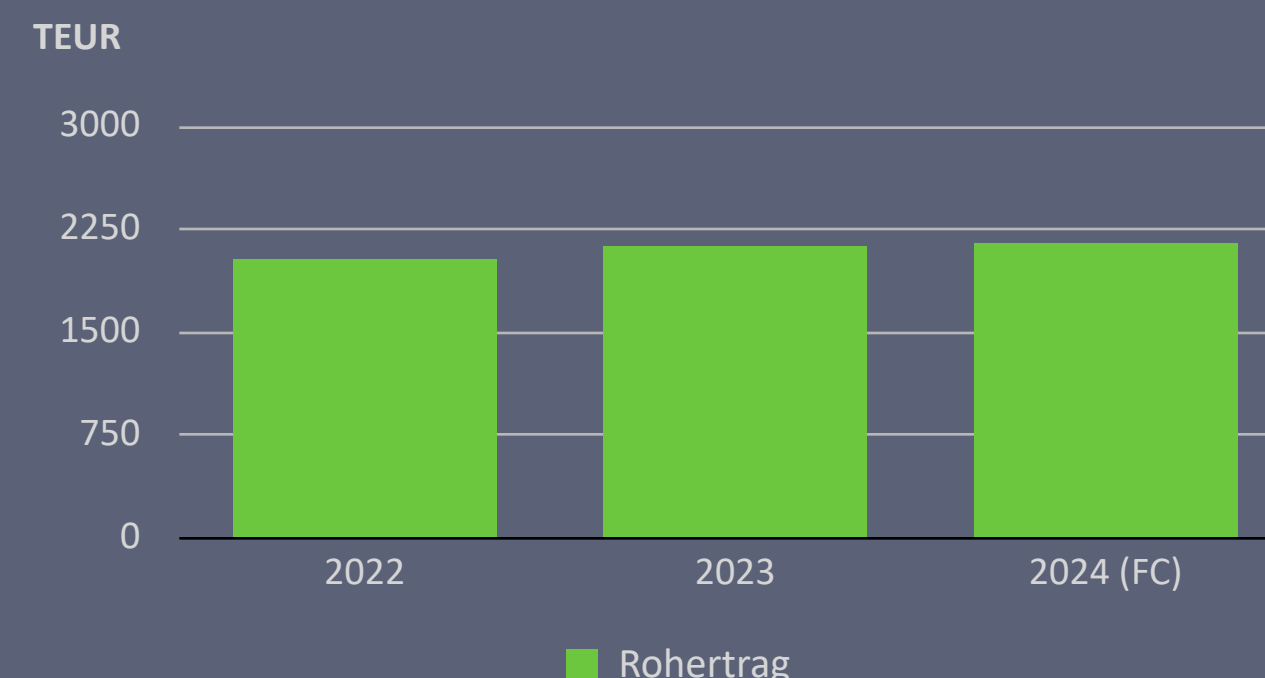
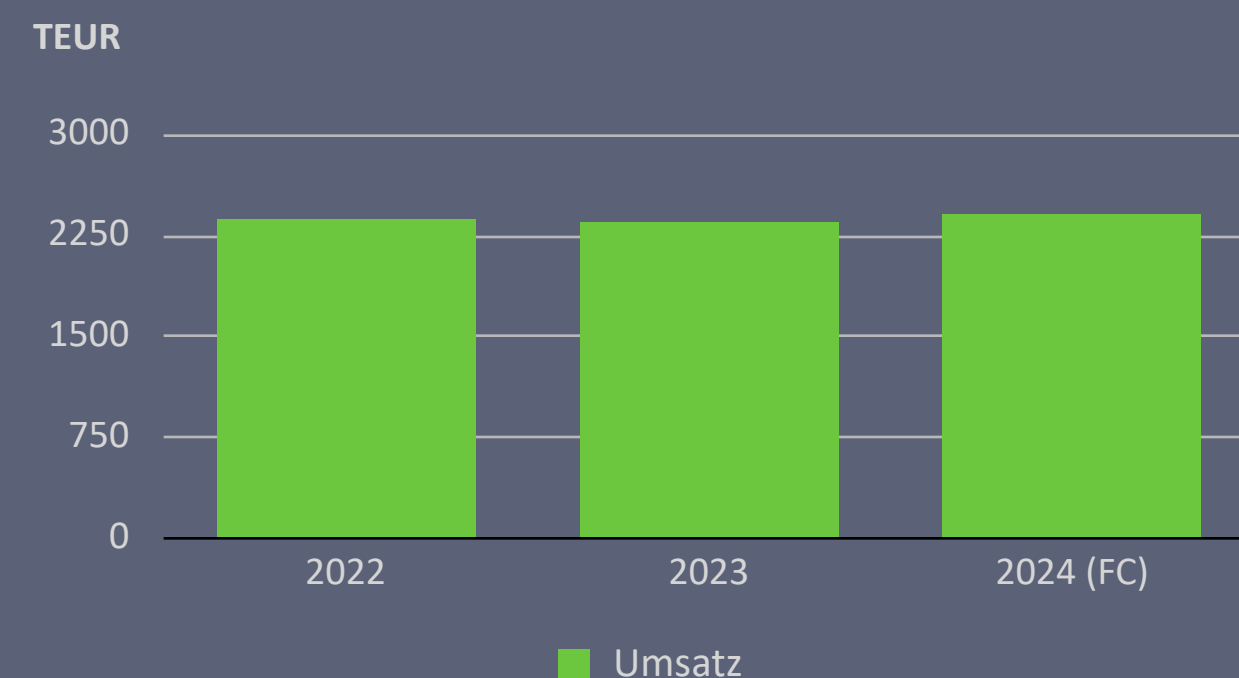
Verkauf und Unternehmensnachfolge

Der Verkauf des Unternehmens erfolgt im Zuge einer Nachfolgeregelung. Durch den Verkauf möchten die Gesellschafter die Zukunft des Unternehmens langfristig gesichert wissen. Grundsätzlich ist an eine Übernahme der kompletten Anteile gedacht.

Die Unternehmer stehen mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin auf Wunsch beratend zur Seite.

Der Verkäufer wird im Sinne seiner Interessen eigenständig beraten. Es liegen bereits erste Interessensbekundungen am Erwerb des Unternehmens vor. Nach Angebot und Abschluss eines LOI kann ggf. Exklusivität gewährt werden. Der Gesellschafter ist entschlossen, die Nachfolgeregelung zielgerichtet zu betreiben und steht Gesprächen und Verhandlungen offen gegenüber.

Kontakt über:
 Andreas Nowag m+a expert GmbH
 Zielstattstraße 9
 81379 München
 fon: +49 (0) 162 416 5966
 mail: andreas.nowag@ma.expert



Impressum:
 Andreas Nowag
 m+a expert GmbH
 Zielstattstraße 9
 81379 München

Kontakt:
 fon: +49 (0) 89 20 35 16 85
 fax: +49 (0) 3212 11 37 963
 mail: andreas.nowag@ma.expert